

Frankreich auf Erfolgskurs auf der SMM

Pressemitteilung von Businessfrance



(*fair-NEWS*) 26 französische Unternehmen aus der Schiffbauindustrie stellen vom 6. bis 9. September 2016 in Hamburg aus.

Instrumentierungsprodukte und -Systeme für Schiffe, Lösungen für LNG-Bunkerung, Kartografieaufgaben und Meeresbodenerkundung, Kühlsysteme für Schiffe und Offshore-Anlagen, Rettungsboote, Navigationssoftware, Fertigbäder, Ankersysteme, Wasseraufbereitung mit UV-Licht, Überwachungsanlagen, Bau von Schiffen und Unterwasserturbinen – diese und weitere Technologien werden von den französischen Ausstellern auf der Weltleitmesse der Schiffbauindustrie präsentiert.

In Frankreich sind rund 42.000 Menschen im Schiffbau und auf Reparaturwerften beschäftigt. Die Branche, die weltweit Platz 6 und in Europa Platz 2 auf dem globalen Markt der Zivil- und Militärschiffahrt belegt, erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Gesamtumsatz von 8,5 Milliarden Euro (Quelle: Cluster Maritime Français). Diese Industrie zeichnet sich durch Technologien aus, die oft weit über den eigentlichen Schiffbau hinausgehen, sowie durch einen hohen Exportanteil, der sich durch die Innovationsfähigkeit der Branche erklären lässt.

Die Stärken der französischen Branche

Die französischen Werften haben sich auf den Bau von komplexen Einheiten spezialisiert: Passagierschiffe, Forschungsschiffe, Kampfschiffe, Führungsschiffe, U-Boote oder Unterstützungsschiffe. Die Schiffbauer und Ausrüster produzieren Schiffe mit einer Länge von bis zu 400 m und mit hohem Mehrwert. Ihr anerkanntes Know-how wird außerdem im Offshore-Bereich und zur Gewinnung von regenerativen Energien aus dem Meer genutzt.

Die französische Schiffbauindustrie produziert außerdem eine Vielzahl von Produkten und Ausrüstungen und ist nicht zuletzt als Systemlieferant besonders leistungsstark und erfolgreich. Projektpartner, Zulieferer und Dienstleister unterhalten ihre Standorte sowohl an der Küste als auch überall auf dem französischen Festland. Dieses industrielle Netz wird durch die Regionen sowie Cluster und Wettbewerbspole unterstützt.

Französische Aussteller

Messebesucher können auf der SMM eine große Bandbreite an Technologien entdecken. Zum Beispiel Schlingerdämpfungsanlagen zur Herabsetzung der Schlinger- und Stampfbewegungen von Schiffen verschiedenster Größen (von Fouré Lagadec) oder Steuertafeln der Navigationslichter mit kapazitiven Tasten, die sich in Hightech-Bedienpulte auf der Kommandobrücke einfügen lassen (von Marinelec Technologies). Bio SEA ist eine Produktreihe für die Ballastwasseraufbereitung, die vom Unternehmen Bio-UV entwickelt wurde und die Aufbereitung des Ballastwassers gemäß der Richtlinie G8 der IMO ermöglicht. Dabei wird eine mechanische Filterung mit einer UV-Behandlung kombiniert. Die für Ausrüster, Werften und Vertriebspartner der maritimen Industrie bestimmte Technologie arbeitet automatisch während der Beballastung, Ballastabgabe und Reinigung von Seeschiffen.

Außerdem präsentiert werden: Navigationssoftware (Adrena) und Erkundungslösungen (iXBlue), Ankersysteme und Kompass (Plastimo).

Zu den Ausstellern gehören außerdem das Schiffbauunternehmen STX, das die Queen Mary 2 konstruiert hat, sowie die Engineering- und Designfirma Stirling Design International mit Sitz in Nantes. STX hat zuletzt das weltgrößte Kreuzfahrtschiff „Harmony of the Seas“ gebaut, das im Mai 2016 bei einer feierlichen Zeremonie an die Großreederei Royal Caribbean International/Cruises übergeben wurde.

Der französische Gemeinschaftsstand wird von der französischen Agentur für internationale Unternehmensentwicklung Business France in Zusammenarbeit mit dem GICAN (Industrieverband für Schiffbau und Marine) und dem Cluster Maritime Français (CMF) organisiert.

Die französische Schiffbaubranche ist ein erstklassiger Industrie- und Technologiepol, der sich durch die Exzellenz seiner Lösungen einen Namen gemacht hat. Journalisten und Besucher sind herzlich eingeladen, sich auf dem französischen Gemeinschaftsstand in Halle A5 und Halle B2 über die Unternehmen der Branche zu informieren:

Weitere Informationen über die teilnehmenden Unternehmen finden Sie hier: www.youbuyfrance.com/medias/document/Business_France-Ausstellerliste-SMM-Hamburg-2016_25_05_16_17_46.pdf